



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

- Unabhängiger Studierendenausschuss -

Pädagogische Hochschule Freiburg · Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Datum: 07/02/14
Telefon:
Vorstand: (0761) 682- 370
Sekretariat: (0761) 682-618
Telefax: (0761) 682- 201



www.ph-freiburg.com

Presseerklärung des AK „KuCa bleibt!“

KuCa kritisiert Überwachung der KTS in Freiburg

Am Wochenende des 25. und 26. Januars 2014 wurde das Autonome Zentrum KTS in Freiburg von der Polizei illegalerweise videoüberwacht. Die Kamera, welche im Dachgeschoss eines gegenüberliegenden Wohnhauses angebracht war, wurde auf den Eingang des Autonomen Zentrums gerichtet.

Somit waren, aktuellen Schätzungen zufolge über 100 Menschen, die an diesem Wochenende die KTS nutzten, von der unverhältnismäßigen Überwachungsaktion betroffen.

Hierzu zählten die Besucher_innen¹ eines Workshops zum Thema ‚Rechtspopulismus in Deutschland und Europa‘, einer Party zu Solidaritätszwecken, dem Info- und Umsonstladen sowie den Nutzer_innen der KTS-eigenen Siebdruckwerkstatt und der unabhängigen Proberäume, welche in der KTS untergebracht sind. Ein Treffen der linken Internetpartizipationsplattform ‚Indymedia Linksunten‘ war zuvor in andere Räumlichkeiten verlegt worden.²

Urheberin dieser Totalüberwachung, von der unter anderem auch die Tageszeitung³, die Stuttgarter Zeitung⁴ und die Zeitung *Neues Deutschland*⁵ – nicht aber die lokale Badische Zeitung – berichteten, war Vermutungen zufolge das Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg.⁶

Wir fordern die lückenlose Aufklärung und Offenlegung dieser Aktion, welche rücksichtslos die Persönlichkeitsrechte, wie das Recht auf Informationelle

¹ Zum Gendern verwenden wir „_in“ oder „_innen“ (Gender Gap), wodurch nicht nur weiblich oder männlich sozialisierte Menschen berücksichtigt werden, sondern auch Menschen, die sich selbst zwischen beziehungsweise außerhalb der Zweigeschlechtlichkeit verorten.

² <https://linksunten.indymedia.org/de/node/104685>

³ <http://www.taz.de/Spitzel-bei-den-Tierbefreiern/!131919/>

⁴ <https://linksunten.indymedia.org/de/node/104975>

⁵ <http://www.neues-deutschland.de/artikel/922789.autonom-aber-glaesern.html>

⁶ <https://rdl.de/beitrag/video-observation-der-kts-keine-massnahmen-des-polizeipr-sidium-freiburg-und-der>



Selbstbestimmung missachtete, die Löschung aller gesammelten Informationen sowie ein sofortiges Ende der Kriminalisierung linker Freiräume.

Projekte wie die KTS sind unserer Meinung nach wichtig, um gesellschaftliche Prozesse zu analysieren, zu kritisieren und Alternativen aufzuzeigen. Trotz allem oder gerade deshalb geraten sie oft ins Fadenkreuz politischer Gegner_innen. So muss auch diese Videoüberwachung als Angriff auf die politische Meinungsbildung, -ausübung und Kultur abseits des kapitalistischen Mainstreams verstanden werden.

Das autonome Zentrum KTS bietet mit Konzerten, Vorträgen und Workshops nicht nur kulturelle Arbeit, sondern bietet Gruppen und Einzelpersonen Raum und Möglichkeit zur unabhängigen politischen Arbeit, Infrastruktur zur Umsetzung derselben und soll gleichzeitig einen Schutzraum vor Diskriminierungen und Konsumzwang bieten.

Da auch im KuCa an der Pädagogischen Hochschule Freiburg solchen Initiativen Raum geboten wird und kritische und emanzipatorische Bestrebungen unterstützt werden, bedeutet diese Überwachung auch einen Angriff auf uns, wie auch auf alle anderen linken Projekte.

Auch in der Vergangenheit, gab es schon Kooperationen zwischen der KTS und dem KuCa. So fanden beispielsweise Ende der 1990er-Jahre, in welcher aufgrund des Umzugs der KTS von der Vauban an den jetzigen Standort in der Baslerstraße keine Räumlichkeiten zur Verfügung standen, KTS-Veranstaltungen in dieser Zeit u.a. im KuCa statt.⁷

2014 feiert das Anfang der 1980er Jahre aus einer Besetzung der alten PH-Cafeteria entstandene KuCa sein 25-jähriges Bestehen im Studierendenhaus neben dem Bahnhof Littenweiler: doch genau im Jubiläumsjahr sehen wir uns, nach Aussagen von Baubürgermeister Haag⁸ und PH-Rektor Druwe⁹, mit dem Abriss des KuCa's konfrontiert. Um diesen Freiraum zu erhalten, organisieren wir Aktionen und setzen uns für Alternativen ein.

Hiermit rufen wir unter anderem auch anlässlich des 20-jährigen Bestehens der KTS Freiburg¹⁰ zur Aktionswoche für Freiräume in Freiburg und überall auf.

Schluss mit der Kriminalisierung linker Freiräume! KuCa bleibt!

AK KuCa bleibt!

⁷ <http://kts-freiburg.org/spip/spip.php?article177>

⁸ http://www.ph-freiburg.com/fileadmin/Schreiben_KuCa_Buergermeisteramt_22-10-12.pdf

⁹ https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/zentral/presse/phaktuell/dezember_12_ph-aktuell.pdf, S. 1

¹⁰ <https://linksunten.indymedia.org/node/104700>

